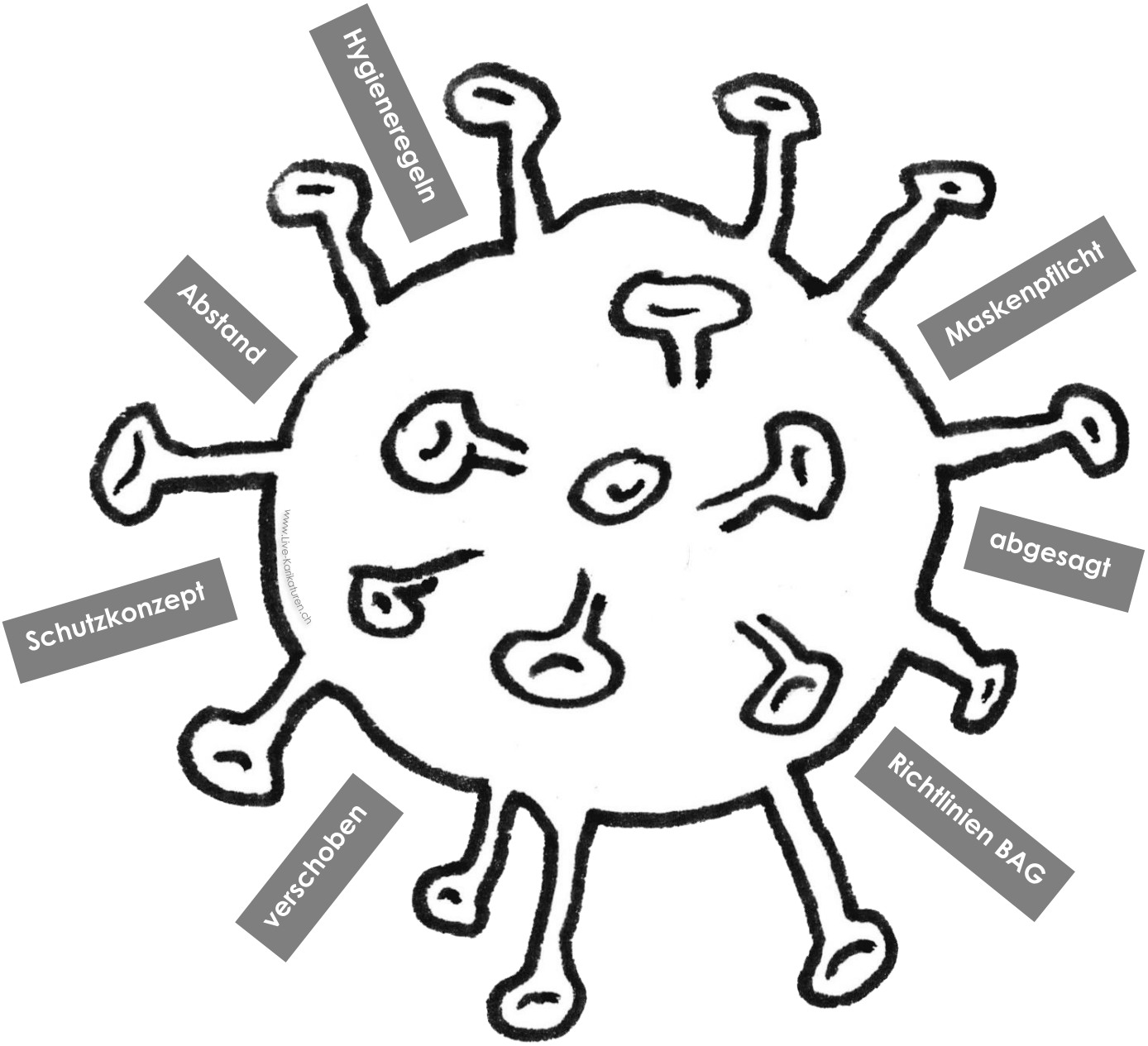
Frauenverein
Bubikon
Wolfhausen



JAHRESBERICHT 2020

Inhalt

Anlässe		4
Börsen		8
Angebote für Familien		10
Ludothek		12
Angebote für Erwachsene		14
Weitere Tätigkeiten		18
Vereinsinterne Aktivitäten		19
Vergabungen		21
Bilanzen und Erfolgsrechnungen	per 31. Dezember 2020	22
Revisorenbericht		26
Mitglieder des Vorstandes		27

Liebe Leserschaft

Corona – ein Wort, welches weltweit jedes Kind kennt. Der Name für ein Virus, welches die ganze Welt auf den Kopf stellt. Jeder Mensch und jeder Bereich ist direkt oder indirekt vom Virus betroffen. Auch unsere Vereinsaktivitäten mussten angepasst werden. Mit Umorganisieren und viel Aufwand konnten wir einen Grossteil unserer Aktivitäten durchführen. Es war uns stets ein Anliegen, nicht alles zum Vornherein sausen zu lassen, sondern nach Lösungen zu suchen, auch mit Corona den Alltag zu gestalten und mitzuhelfen, sozialer Isolation entgegen zu wirken. Mehr denn je war das wichtig in diesem Jahr. Ein eindrückliches Beispiel war die Organisation des Besuches der über 85-jährigen Gemeindemitglieder. Auf einen Besuch mussten wir verzichten. Das Geschenk wurde stattdessen zusammen mit einem Brief im Briefkasten deponiert. Die Reaktionen waren überwältigend: wir bekamen zum Dank überaus liebenswerte Briefe, Karten, Telefonanrufe und Mails. Die ausgedrückte Dankbarkeit lässt sich kaum zusammenfassen, zeigt aber, wie wichtig unser Engagement gerade in diesem Bereich ist. Mehrmals wurde betont, wie schön es sei, dass sich der Frauenverein Zitat „um uns Alten kümmert".

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über unsere Tätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr. Es ist uns gelungen, unbeschadet durch das Vereinsjahr zu steuern. Wir sind dankbar, blieben wir dank guter Schutzkonzepte und dem nötigen Glück vor Ansteckungen an unseren Anlässen verschont.

Wir als Verein, wie auch die ganze Bevölkerung, haben im Verlauf des Jahres den Umgang mit Corona gelernt. Die meisten Schutzmassnahmen sind zur Routine geworden. Auf dieser Routine und den Erfahrungen in diesem Jahr werden wir bei der Organisation der künftigen Anlässe aufbauen können.

Wir danken Ihnen für das Mittragen des Vereins und für das Interesse an unseren Aktivitäten. Wir schauen zuversichtlich ins nächste Vereinsjahr mit dem Wissen, auf Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Behörden zählen zu dürfen.

Ihre Präsidentin

Maja Tanner

ANLÄSSE

Suppentag, 25. Januar 2020

Astrid Peter musste bereits im Vorfeld "ihres" zweiten Suppentags einiges umorganisieren. Corona war damals noch nicht Schuld daran, sondern ein wesentlich erfreulicherer Grund war die Ursache. Die Geburt des ersten Kindes unserer bewährten Suppenköchin Malika Belkaid stand kurz bevor.

Zum Glück konnten wir auf die erfahrene Köchin Jeanette Haldimann zurückgreifen und alles lief reibungslos. Mit Unterstützung in der Küche von Maja Tanner zog als bald der feine Duft der Zürcher Choschtsuppe durch Bubikon.

Der Erlös bei unseren Verkaufsständen vor dem Volg in Bubikon und Wolfhausen bewegte sich im gleichen Rahmen wie im Jahr zuvor. Auch in der Militärküche durften wir einige Käufer begrüssen.

Die Auslieferungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr hingegen ab.

Wir freuen uns über Gesamteinnahmen von fast Fr. 2'000.-. Nach Abzug unserer Kosten durften wir den Gewinn zwischen dem Besuchsdienst der Gemeinde und der Stiftung Züriwerk, (Neuanschaffung eines Spezial-Fahrzeuges) aufteilen.

Astrid Peter hat erfreut festgestellt, dass die treuen Verkäuferinnen auch in diesem Jahr zur Verfügung gestanden haben. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Flohmärtstand am Dorfmärt Wolfhausen, 9. Mai 2020

Die Vorbereitungen für den Flohmärtstand am Dorfmärt liefen wie gewohnt. Anfangs Jahr fragten wir die stufenverantwortliche Lehrperson der dritten Oberstufe an, ob weiterhin Interesse bestehe, am Dorfmärt den Flohmärtstand zu betreuen.

Das Interesse an der Mithilfe und an den damit verbundenen Einnahmen für die Klassenkasse ist nach wie vor gross. Seitens Lehrpersonen wird dieses Angebot des Frauenvereins sehr geschätzt. Zu einem Einsatz der Schülerschaft kam es dennoch nicht, wurde der Märt bekanntlich abgesagt. Und demzufolge konnten die SchülerInnen nichts für ihre Abschlussreise verdienen. Die Abschlussreisen wurden schlussendlich Corona-bedingt abgesagt – sehr zum Leidwesen der SchülerInnen.

Im Vorstand haben wir entschieden, den vier Klassen trotzdem einen Betrag im Rahmen der Vorjahre zu spenden für Abschlussaktivitäten, welche stattdessen in kleinerem Rahmen möglich waren. Gerade für die

Abschlussklassen war es eine schwierige Zeit, da für die SchülerInnen die Schulkarriere sehr abrupt endete und zuerst niemand wusste, ob vor den Sommerferien überhaupt noch einmal Unterricht stattfinden wird. Die SchülerInnen mussten auch sonst auf etliche Aktivitäten verzichten, weswegen wir ihnen nicht auch noch den zu erwartenden Erlös aus den Verkaufsaktivitäten vorenthalten wollten.

Fischete am Dorf- und am Weihnachtsmärt, 9. Mai und 6. Dezember 2020

Da weder der Dorfmärt in Wolfhausen noch der Weihnachtsmärt im Ritterhaus stattfinden konnten, mussten die "Fische" dieses Jahr im Trockenen ausharren. Liebevoll verpackt warten die Päckli nun auf ihren nächsten Einsatz. Sie freuen sich jetzt schon auf viele geschickte Hände an der Angelrute und auf strahlenden Kinderaugen.

Lismistand am Weihnachtsmärt, 6. Dezember 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Weihnachtsmärt 2020 abgesagt. Somit konnten wir unsere Strickwaren nicht verkaufen. Wer sich dennoch mit warmen Socken oder Handschuhen eindecken wollte, konnte sich bei Claudia Traub melden und bei ihr zu Hause Socken auswählen.

Adventsspaziergang, 9. Dezember 2020

Trotz Schneefall und kalten Temperaturen fanden sich sechs Frauen beim Treffpunkt am Chilbiplatz in Bubikon ein.

Der Spaziergang führte durch die verschneite Landschaft vorbei am Ritterhaus und mitten durch den menschenleeren Golfplatz. Unsere tierische Begleitung, Hündin Luna genoss den Schnee ebenso wie wir Frauen. Quer durchs Dürntner Riet führte uns unser Marsch ins Restaurant im Gartencenter Meier, wo wir uns einen feinen Kaffee und etwas Süsses gönnten.

Vielen lieben Dank an Rosmarie Bernauer, die diesen Anlass wieder im Namen des Frauenvereins organisiert hat.

Am Mittwoch 08.12.2021 findet der nächste Adventsspaziergang statt, neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen.

Kranzen und Adventskranzverkauf, 21./22. und 29. November 2020

Die Organisation des Kranzens stellte uns vor diverse Herausforderungen, welche wir mit vereinten Kräften gut gemeistert haben. Die Räumlichkeiten,

sprich das Treibhaus des Züriwerks, standen dieses Jahr auf Grund der, kurz zuvor geänderten, Schutzmassnahmen des Züriwerks nicht mehr zur Verfügung. In Windeseile musste eine neue Lösung gefunden werden.

Als Alternative tat sich die Möglichkeit auf, im Singsaal Mittlistberg das Kranzen durchzuführen. Der Saal hatte die optimale Grösse und genügend Infrastruktur, um den Abstand zwischen den Kranzerinnen einhalten zu können. Trotzdem gelang es, diesem Anlass einen gemütlichen, kreativen und unterhaltsamen Rahmen zu geben. Angepasst werden musste jedoch nebst dem Ausführungsort auch das Datum. So kranzten wir am Wochenende vor dem 1. Advent, am 21./ 22. November.

Herzlichen Dank an alle Mitkranzerinnen, die unter Einhaltung des Schutzkonzepts (Anmeldungen der Teilnehmenden, Kontaktdaten hinterlegen, Maskenpflicht etc.) auch dieses Jahr eine Vielfalt von wunderschönen Kränzen und Gestecken kreiert haben. Eine weitere

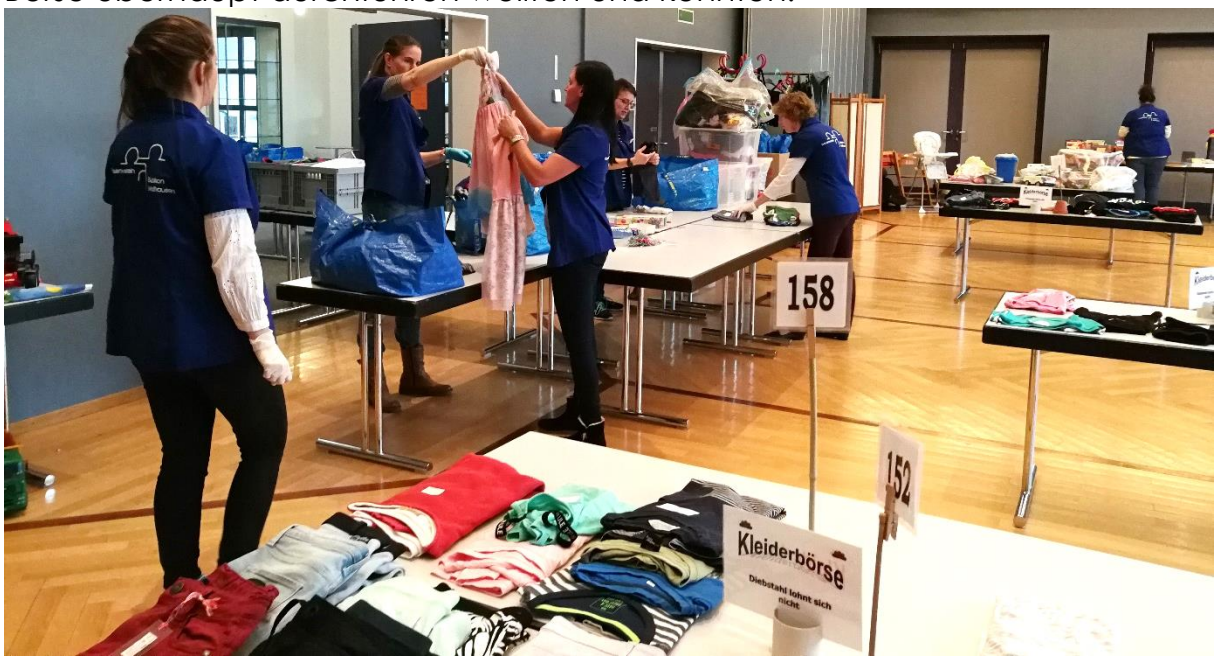
Herausforderung war es, die fertigen Kränze und Gestecke bis zum Verkauf zu lagern. Herzlichen Dank an Astrid Peter für die Unterbringung und Pflege der 48 Kränze und 46 Gestecke.

Der Verkauf am Samstag des 1. Advents vor dem Volg Bubikon und dem Volg Wolfhausen war ein grosser Erfolg. Wir waren bis am Mittag praktisch ausverkauft! Besonders in Bubikon ist der Kranzverkauf ein sehr beliebter Anlass. Wir danken unseren treuen Verkäuferinnen, die sich dieses Jahr der eisigen, nebligen Kälte stellten und von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr den jeweiligen Stand betreuten. Wir durften einen genialen Nettoerlös von Fr. 3'978.80 erzielen, das beste Resultat der letzten 20 Jahre.

Einen Wermutstropfen mussten wir dieses Jahr leider hinnehmen. Brigitta Kuratli hat ihren Rücktritt als Hauptorganisatorin des Kranzens bekannt gegeben. Brigitta hat im Anschluss an Ihre langjährige Vorstandstätigkeit das Ressort Kranzen in den letzten Jahren weiterhin betreut. Es ist uns ein grosses Anliegen, Brigitta für ihr Engagement ein Kränzchen zu winden. Stets war spürbar, wie sie mit viel Freude, Liebe, Zeit und Kreativität diesem Ressort ihre Handschrift verlieh. Lieben, herzlichen Dank für alles. Wir freuen uns, dass wir Brigitta als „Kranzerin“ weiterhin an diesem Anlass begrüssen dürfen.

BÖRSEN

Wie alles dieses Jahr waren auch die Börsen von der speziellen Situation, welche die Covid-19-Pandemie mit sich brachte, betroffen. Die Sommerbörse haben wir am 13./14. März 2020 durchgeführt. Schon Wochen davor waren der Vorstand und das Börsenteam in regem Kontakt. Beinahe täglich änderten sich die Nachrichten. Deren Konsequenzen waren für die Durchführung der Börse relevant. Ebenfalls wurde rege diskutiert, ob wir die Börse überhaupt durchführen wollten und konnten.



Erst einige Tage vor dem Durchführungstermin hat der Vorstand entschieden, dass die Börse tatsächlich durchgeführt wird. Es war allen klar: so wie wir uns gewohnt waren, würde es nicht werden. Auch konnten wir überhaupt nicht abschätzen, wie viel Kunden an diesen zwei Tagen den Weg zu uns finden würden. Zumal in den umliegenden Gemeinden eine Börse nach der anderen abgesagt wurde und die Unsicherheit der Bevölkerung doch spürbar war.

Eine gute Vorbereitung war uns sehr wichtig. So konnte die Börse mit allen zu diesem Zeitpunkt vorgegeben Richtlinien stattfinden - mit entsprechenden Hygieneregeln und der Beschränkung der Anzahl Personen im Saal.

Am Freitagnachmittag kam die Meldung, dass die Schulen nach dem Wochenende schliessen…. Wir hatten zu diesem Zeitpunkt schon ca. 1000 Artikel angenommen und auf den Tischen verteilt. Nach Rücksprache mit unserer Präsidentin wurde entschieden, weiterzumachen. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Kunden, welche sich trotz diesen erschwerten Bedingungen für die Börse eingesetzt haben! Der Stiftung Monikaheim konnten wir erfreulicherweise Fr. 700.- zukommen lassen.

Nach einem ruhigen Sommer waren wir der Hoffnung, die Herbstbörse am 30./31. Oktober durchführen zu können. Einige Börsen in den umliegenden Gemeinden sagten die Durchführung schon früh ab. Wir waren noch guten Mutes und planten mit den geltenden Bestimmungen. Dazu gehörte unter anderem auch ein schriftliches Schutzkonzept, das von der Gemeinde bewilligt werden musste und auch wurde.

Das Interesse an der Börse war ebenfalls von Kundenseite aus gross. Mit Bedauern mussten wir sie aufgrund der aktuellen Situation sehr kurzfristig dann doch noch absagen.

Wir planen die nächsten Börsen weiter… und hoffen, dass wir an zukünftigen Börsen wieder viele Kundinnen begrüssen dürfen. Allen Helferinnen und dem Organisationsteam unter der Leitung von Erika Brändli, Nicole Schneider und Veronika Zingg herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz und die Flexibilität bei der Umsetzung der jeweils gültigen Schutzbestimmungen und Vorschriften des BAG.

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Chrabbelgruppe

Im Jahr 2020 wurde keine Chrabbelgruppe geführt, da weder Räumlichkeiten noch Leitung vorhanden waren. Mit allen geltenden Regeln aufgrund der vorherrschenden Pandemie wäre eine Wiederaufnahme sehr schwierig geworden. Das Angebot bleibt bis auf Weiteres eingestellt. Sollte jemand Interesse an der Leitung haben, darf man sich jederzeit beim Vorstand melden.

Babysitting-Kurs SRK

Wegen Covid 19 mussten wir den für April geplanten und bereits früh ausgebuchten Babysittingkurs absagen. Als uns eine mögliche Durchführung nach den Sommerferien realistisch erschien, konnten wir in den Herbstferien einen neuen Kurs aufgleisen.

Wir schätzen es sehr, dass uns im ökumenischen Zentrum spontan und unkompliziert das Foyer und die Küche für den Kurs zur Verfügung gestellt wurden. So war es uns möglich, die Vorgaben von Bund und SRK bezüglich Raumgrösse sehr gut einzuhalten und auch die damals geltenden Schutz- und Hygienemassnahmen konnten problemlos umgesetzt werden. Die Kursleiterin Sandra Tuena, welche für uns bereits letztes Jahr den Kurs leitete, zeigte sich ebenfalls sehr flexibel. Den Kurs konnten wir trotz gleichzeitig stattfindender Cevi-, Pfadi- oder anderen verschobenen Lagern wieder mit der Maximalanzahl von 18 Teilnehmerinnen durchführen. Neun Teilnehmerinnen stammten aus Bubikon oder Wolfhausen, die anderen neun Teilnehmerinnen sind aus verschiedenen Gemeinden des ganzen Kantons angereist.

Wer am Ersatzkurs nicht teilnehmen konnte, hat vielleicht die Möglichkeit am nächsten Kurs teilzunehmen (Mindestalter 13 Jahre)? Dieser ist nämlich bereits für September 2021 geplant und findet im Singsaal Mittlistberg statt.

Der Kurs beinhaltet jeweils folgende Themen: Entwicklungsschritte eines Babys oder Kleinkindes, Gefahren erkennen, Unfälle vermeiden, Wickeln, Mahlzeiten zubereiten und Spiele für jede Altersstufe. Zudem werden die Jugendlichen über Rechte und Pflichten aufgeklärt.

Nach Abschluss des Kurses erhalten die motivierten Teilnehmenden den Kursausweis in Form des SRK-Babysittingpasses. Die Jugendlichen der Gemeinde Bubikon-Wolfhausen kommen zusätzlich in den Genuss eines finanziellen Zustupfs an die Kurskosten durch den Frauenverein.

Babysitter-Vermittlung

Unsere Babysittervermittlerin Silvana Schelldorfer weilte dieses Jahr längere Zeit im Ausland. Während dieser Zeit wurde die Vermittlungsstelle durch Conny Schmid geführt. Es sei ihr an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihre Flexibilität und ihren Einsatz!

Lockdown und die Einschränkung der sozialen Kontakte und des kulturellen Angebotes haben die Anzahl der Anfragen für eine Babysitterin/einen Babysitter nicht gerade zum Explodieren gebracht.

Es sind 19 Anfragen für eine Babysittervermittlung eingegangen. Auf der Vermittlungsliste stehen momentan ca. 40 Jugendliche.

Nur wer den Babysittingkurs SRK absolviert hat, wird auch durch unsere Babysittervermittlerin zum Babysitten vermittelt. Wir freuen uns, wenn die Jugendlichen nach erfolgtem Kurs sich auf unserer Vermittlungsliste registrieren lassen. Dies ermöglicht unserer Babysittervermittlerin eine gezielte Vermittlung unter der Berücksichtigung der Anforderungen/Wünsche der Eltern, sowie der Bedürfnisse und Möglichkeiten der Jugendlichen.

Suchen auch Sie einen Babysitter? Silvana Schelldorfer gibt gerne weitere Auskünfte und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel: 043 388 59 70 / babysitter@frauenverein-bubikon-wolfhausen.ch

Spielkiste

Die Kiste wurde im Jahr 2020 ausschliesslich von Bubikerinnen und Wolfhauserinnen ausgeliehen, und zwar drei Mal für eine Woche und zwei Mal für 1-3 Tage. Es gibt also durchaus noch Luft nach oben! Von wegen Luft: Spiel und Spass, Geschicklichkeit und Ausdauer im Freien zu trainieren, gerade in der Corona-Zeit, wäre das nicht auch etwas für Sie und Ihre Familienmitglieder? Die Spielkiste beinhaltet nämlich Spiele für draussen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Darin enthalten sind Wurfspiele, Jonglierbälle, Rasenski, Diabolos, Kreisel, Stelzen und vieles mehr. Eine Ausleihe ist für 1-3 Tage oder für 4-7 Tage möglich und kostet Fr. 30.- respektiv Fr. 50.-. (exklusiv Depot). Zuständig für die Vermietung und den Unterhalt der Kiste ist Cornelia Lampert, sie freut sich über Ihre Anfrage! 055 263 18 90 / cornelialampert@bluewin.ch

LUDOTHEK

Die Ludothek fördert das Spielen als aktive Freizeitbeschäftigung und wichtiges Kulturgut. Dies dank unserem breiten Angebot an Spielsachen, Spielen und verschiedenen Fahrzeugen. Diese werden immer wieder durch neue Anschaffungen ergänzt.

Durch das Ausleihen wird einerseits dem Bedürfnis des Kindes, Neues zu entdecken, entsprochen, anderseits wird das Anhäufen von kaum benutzen Spielsachen im Kinderzimmer vermieden.

Wir blicken auf ein sehr herausforderndes Jahr zurück. Das Thema Covid-19 hatte natürlich auch einen starken Einfluss auf die Aktivitäten der Ludothek. Durch den Lockdown von März bis Mai waren wir wie viele andere Einrichtungen gezwungen, die Türe geschlossen zu halten.

Durch die Covid-19 bedingte Absage des sehr populären Dorfmärtes konnten wir das Angebot der Ludothek auch nicht der breiten Bevölkerung vorstellen.

Am 12. Mai war es dann so weit und wir konnten die Ludothek endlich wieder öffnen, natürlich unter Einhaltung der BAG-Schutzmassnahmen.

Trotz den Einschränkungen durch die Pandemie, konnten wir in diesem Jahr zwei Chasperli-Theater und einen Tag der offenen Tür durchführen.

Das erste Chasperli-Theater „dä Chuechedieb“ von Barbara und Michael Scheid fand am 5. Februar statt, das zweite Theater „Chnochätrochä bi de Indianer“ von Nadia und Jürg Weber am 23. September. Während im Februar die Aufführung noch unter „normalen“ Bedingungen stattfand, war die zweite Aufführung nur nach Ausarbeitung eines geeigneten Schutzkonzepts möglich. Dass im September für beide Vorstellungen total 195 Eintritte verkauft werden konnten zeigte, dass sich die Kinder und Eltern nach etwas Unterhaltung gesehnt hatten. Das schöne und warme Wetter im September hat es uns auch ermöglicht, das Kuchenbuffet nach draussen zu verlegen. Der Lösliverkauf in der Pause war wieder sehr beliebt bei den Kindern.

Der Tag der offenen Tür am 26. September, den wir zusammen mit der Mojuga organisiert hatten, brachte leider nicht den erwarteten Erfolg. Ein Grund mag das regnerische und kühle Wetter gewesen sein. Aber auch die Covid-19 Massnahmen mit Maskenpflicht in Innenräumen haben das Interesse sicherlich vermindert.

Im Spätherbst hat die Ludothek entschieden, sich an den Adventsfenstern in Wolfhausen zu beteiligen. So gestalteten die Mitarbeiterinnen ein farbiges Fenster, bemühten sich um die Installation der Beleuchtung und machten sich Gedanken zum „Eröffnungsabend“. Am 10. Dezember war es dann

soweit: das Fenster wurde um 17.00 erstmals beleuchtet und die Türen der Ludothek waren für einen Besuch geöffnet. Da die Auflagen für einen ausgedehnten Apéro zu hoch waren, wurde den Gästen ein Punsch angeboten und ein in durchsichtige Folie verpacktes Biberli mit dem Ludothek-Logo mit auf den Weg gegeben. Gut sichtbar vom Landi-Parkplatz her leuchtete das Fenster ab dann jeden Abend von 17.00 – 22.00 Uhr bis zum 31. Dezember und verbreitete Freude in die dunkle Zeit.

Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr zwei neue Mitarbeiterinnen im Ludo Team begrüssen durften. Regula Mätzler und Cathy Grossnickel sind im Frühling 2020 eingestiegen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeiterinnen für ihre tatkräftige Unterstützung und die geleistete Arbeit während den Öffnungszeiten sowie für die ungezählten Stunden im Hintergrund.

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Lismigruppen

Die beiden Lismigruppen von Bubikon und Wolfhausen haben im 2020 wieder schöne Sachen gestrickt. Fleissige Hände produzierten dabei Socken von klein bis gross, Handschuhe, Pulswärmer, Stössli, Kappen etc. Herzlichen Dank an alle Strickerinnen.

Da der geplante Verkauf am Weihnachtsmärt beim Ritterhaus auf Grund der Pandemie Situation ausfiel, füllte sich das Lager immer mehr mit den fertigen Strickwaren. So war es sprichwörtlich eine Win-Win-Situation, dass ein grosser Teil der schönen Sachen zu Gunsten der Päckli-Aktion nach Rumänien respektive in den Osten vergeben werden konnte. Die Organisation war hell begeistert und bedankte sich bei uns für die wunderbaren warmen Sachen.

Nebst dem Stricken würden auch das gemütliche Beisammensein und der Austausch untereinander dazu gehören. Allerdings mussten die regelmässigen Treffen aufgrund der Pandemie leider stark eingeschränkt werden.

Geniessen Sie das schöne Hobby in gemütlicher Atmosphäre mit gleichgesinnten Frauen und schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Wir würden uns über Verstärkung bzw. Vergrösserung der Gruppen freuen. Antwort auf Ihre Fragen erhalten Sie bei Claudia Traub 055 243 38 18 (Wochentags ab 19.00 Uhr) oder auf unserer Webseite.

Wolfhausen:	1. Donnerstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr Ökumenisches Zentrum Wolfhausen
Bubikon:	2. Donnerstag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr Cheminéeraum, Alterssiedlung Bubikon

Seniorennachmittage

„Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher“ war der erste Anlass im Jahr 2020. Grit und Markus Kundert zeigten einen interessanten Filmbericht über den Südwesten von England (Cornwall und Devon). Rund 110 Besucher und Besucherinnen liessen sich von den faszinierenden Bildern dieser wunderschönen Gegend mitreissen. Zum Zvieri gab es den typischen Cream Tea bestehend aus Scones, Clotted Cream, Jam und Schwarztee.

Im Februar erfreuten wir uns an der Unterhaltungsmusik mit dem Wyländer Provisorium im Zentrum Sunnegarte. Die Musik hatte alle sehr beschwingt, und

wir genossen diese Unbeschwertheit. Zum Zvieri verwöhnte uns der Sunnegarte mit feinen Zigerkrapfen.

Und dann kam Corona - aus diesem Grund mussten die Seniorennachmittage vom März und April leider abgesagt werden.

Am 8. September starteten wir voller Zuversicht in die neue Saison mit dem Film „Die Herbstzeitlosen". Ein von der Gemeinde genehmigtes Schutzkonzept war die Voraussetzung für die Durchführung.

Wie erwartet fanden nicht viele Interessierte den Weg in den Geissbergsaal in Wolfhausen. Umso mehr freuten wir uns über die gut 20 Teilnehmenden und genossen den anschliessenden Zvieri zusammen.

Das Zentrum Sunnegarte organisierte am 13. Oktober den Anlass. Da das Altersheim im Umbau ist, entschlossen wir uns, die kommenden Seniorennachmittage im Geissbergsaal in Wolfhausen durchzuführen. Dort konnten wir auch die vorgeschriebenen Abstandsregeln perfekt umsetzen.

Bereits 35 Besucherinnen und Besucher durften wir dann zum Theaterstück „Schnupperwoche im Alpenrösli" begrüssen. Es wurde viel gelacht und manch einer erkannte diese oder jene Situation im Altersheim aus eigener Erfahrung. Der wunderbare Apfelstreusselkuchen aus dem Zentrum Sunnegarte rundete diesen Nachmittag ab.

Und leider ging es dann nicht mehr weiter. Die Seniorennachmittage vom November und Dezember mussten wir absagen. Die Corona-Situation hatte sich derart verschlechtert, dass wir das Risiko einer Durchführung nicht mehr tragen konnten.

Was für ein spezielles Jahr! Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr für

unsere Seniorinnen und Senioren wieder ein schönes Programm durchführen können. Wir sind voller Zuversicht, dass diese bewährte Tradition ganz bestimmt wieder aufgenommen werden kann. Wir alle wünschen uns das von Herzen!

Natürlich möchten wir auch dieses Jahr wieder allen danken, die uns bei der Realisation unterstützt haben. Nebst dem Frauenverein sind das Zentrum Sunnegarte, die Gemeinde Bubikon, die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bubikon, die katholischen Kirchgemeinden Hombrechtikon-Wolfhausen und Tann-Rüti, die Pro Senectute Bubikon und Wolfhausen sowie der Fahrdienst Bubikon und Wolfhausen an der Durchführung in verschiedenster Art und Weise beteiligt. Ihnen allen sowie den unzähligen Freiwilligen, allen voran Grit Kundert, als Hauptverantwortliche, herzlichen Dank!

Kurs Tipps und Tricks fürs Fotografieren, 9. Juni 2020

Im Geissbergsaal in Wolfhausen versammelten sich am Abend des 9. Juni 2020 drei Frauen und drei Männer, die gespannt auf den Fotokurs "Bessere Fotos" warteten.

Stefaan Bezuidenhout und Armin Pfister begrüssten die Anwesenden und führten anschliessend fliessend durch den Abend. Die zwei Kursleiter gaben sehr kompetent über diverse Techniken und Einstellungen der Fotografie Auskunft.

Die Kursleiter wussten ihr Wissen interessant und spannend zu vermitteln. Sie nahmen sich Zeit, erklärten anhand von Beispielen und schöpften aus ihrem grossen Erfahrungsschatz.

Nach dem offiziellen Teil nahmen sie sich Zeit, individuelle Fragen jedes einzelnen Kursteilnehmers zu beantworten und es wurde rege weiter diskutiert.

Wir bedanken uns bei den beiden Kursleitern, welche uns erfolgreich die Kunst der Fotografie nähergebracht haben. Das Feedback und Lob der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben wir gerne weiter.

Besuch der über 85-Jährigen

Wer in der Gemeinde Bubikon noch zu Hause lebt und über 85- jährig ist, bekommt im Spätherbst gewöhnlich Besuch von einer der Besuchsfrauen unseres Vereins für die Übergabe eines kleinen Geschenks.

In diesem Jahr hätten die Besuchsfrauen den 127 Seniorinnen und Senioren mit Jahrgang 1935 und älter eine Leselupe mitgebracht.

Aufgrund der Corona-Situation haben wir leider auf die Besuche verzichten müssen und haben die Geschenke stattdessen mit einem Begleitbrief im Briefkasten deponiert. Ergänzend haben die aktuell 28 Besucherinnen dieses Jahr telefonisch mit den Seniorinnen und Senioren Kontakt aufgenommen. Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Wir haben sehr viele erfreuliche schriftliche und telefonische Rückmeldungen seitens der Seniorinnen und Senioren erhalten. Wir hoffen, dass sich bis November 2021 die Lage so weit normalisiert hat, dass die Besuche wieder möglich sein werden. Claudine Schmidt als Organisatorin und allen Frauen, welche beim Verteilen geholfen haben, ein grosses Dankeschön. Dank ihnen allen konnten wir trotz schwierigen Umständen unsere Tradition aufrechterhalten.

Wer nicht mehr zuhause lebt, sondern im Alterszentrum Sunnegarte oder der Pflegewohnungen Erspel, erhielt wie gewohnt an Stelle eines Besuches ein spezielles Dessert zum Sommeranfang, welches der Frauenverein offerierte.

WEITERE TÄTIGKEITEN

Zopf- und Gonfistand an der Chilbi Bubikon, 3. Oktober 2020

Wie alle Märte in Bubikon und Wolfhausen fand auch die Chilbi nicht statt. Diese wurde bereits kurz vor den Sommerferien abgesagt. So hatten wir bis auf einige vorher gekochte Konfitüren noch keine weiteren Vorarbeiten geleistet und zum Glück für einmal kaum vergebene Mühen gehabt.

Mithilfe am Herbstmärt im Züriwerk, 24. Oktober 2020

Gerne hätten wir das Züriwerk wiederum tatkräftig unterstützt am Herbstmärt Ende Oktober. Der Märt wurde vorausblickend bereits im Frühling definitiv abgesagt. Bei der nächsten Durchführung werden wir das Züriwerk gerne wieder unterstützen.

VEREINSINTERNE AKTIVITÄTEN

147. Jahresversammlung, 27. Februar 2020

An der 147. Jahresversammlung im Gasthof Löwen begrüssten wir 64 Frauen. Nach dem Nachtessen stellte uns Doris Krebs, Geschäftsführerin von Alzheimer Zürich (www.alz-zh.ch) die Tätigkeit dieses Vereins vor und zeigte uns auf, wie wichtig ihre Angebote für Betroffene und deren Angehörige sind. Bei der Chörblisammlung am Ende der Versammlung kamen Fr. 900.- zusammen, welche wir Alzheimer Zürich überweisen durften.

An der anschliessenden Versammlung wurden die Themen gemäss Traktanden behandelt. Per 31.12.19 zählt der Verein 304 Mitglieder, der Mitgliederbeitrag wurde bei Fr. 20.- belassen. Katrin Sigg, Christine Bezuidenhout, Claudia Traub, Veronika Zingg, Claudine Schmidt und Astrid Peter wurden für ein weiteres Jahr im Vorstand bestätigt, Petra Gebert für weitere zwei Jahre als Revisorin.

2023 wird der Frauenverein 150 Jahre alt. An der Versammlung wurde über die Bildung eines Organisationskomitee unter der Leitung von Grit Kundert orientiert. Das Komitee wird sich den Festivitäten im Jubiläumsjahr widmen.

Der vorliegende Jahresbericht ist auf unserer Webseite aufgeschaltet. Das Protokoll der Versammlung wird nicht verschickt, kann aber bei jedem Vorstandsmitglied bezogen werden.

Wir waren äusserst froh, konnten wir die Versammlung in der gewohnten und geschätzten Form gerade noch durchführen. Zwei Wochen später wurde landesweit aufgrund der Pandemie ein Lockdown verhängt.

Vereinsausflug auf die Insel Mainau, 3. September 2020

Die Sonne strahlte vom Himmel, als sich 24 Frauen mit dem Car auf den Weg zur Blumeninsel Mainau machten. Für alle war es schon etwas gewöhnungsbedürftig, auf der Fahrt eine Maske tragen zu müssen. Dies hinderte allerdings niemanden daran, sich rege mit der Platznachbarin zu unterhalten. Erst als wir auf der Autobahn bei Uster waren, wurde es etwas ruhiger und der Chauffeur begrüsste die Frauenschar mit viel Charme und Humor.

Die Sonne begleitete uns den ganzen Tag und liess die Blumenpracht doppelt schön erstrahlen. In zwei Gruppen erkundeten wir mit unseren Führerinnen die Insel. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über die Aufgaben der 60 festangestellten Gärtner, vom einfachen „Rasenmäher“ bis zum „Obermäher“ auf dem Rasenmäher-Traktor. Die Blumen der über 250 verschiedenen Dahlienarten standen in voller Blüte. Sie werden mehrmals pro Woche aufgebunden, damit die Stiele mit den schweren Blüten nicht umknicken.

Die Begeisterung der Teilnehmerinnen war gross und viele von Ihnen sprachen von einem Besuch zu einer anderen Jahreszeit. Nach einem feinen Mittagessen an Zweier-Tischen im Restaurant Comturey, konnten wir die freie Zeit bis zur Abfahrt auf der Insel individuell verbringen. Auf der Rückreise war es dann deutlich ruhiger als bei der Hinfahrt, so viel Eindrücke ermüden.

Der Vorstand freute sich über den gelungenen Ausflug und hofft auch im nächsten Jahr auf viele Teilnehmerinnen. Astrid Peter an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die ganze Organisation, hinter welcher diverse Diskussionen und Anpassungen aufgrund der Pandemiesituation steckten.

VERGABUNGEN

Anlass		Nettoerlös
Suppentag	Fr.	1'445.10
Körblisammlung Jahresversammlung	Fr.	916.00
Sommerbörse	Fr.	743.50
Fischete (Frühlingsmärt)	Fr.	0.00
Handarbeit (Direktverkauf ab Lager)	Fr.	359.00
Flohmärt (Frühlingsmärt)	Fr.	0.00
Herbstbörse	Fr.	0.00
Herbstmärt	Fr.	0.00
Adventskranzen	Fr.	3'978.80
Weihnachtsmärt	Fr.	0.00

Vergabungen		Betrag
Besuchsdienst der Gemeinde Bubikon	Fr.	300.00
Züriwerk	Fr.	1'000.00
Alzheimervereinigung	Fr.	920.00
Ludothek Fischete Frühling	Fr.	0.00
Sekundarklasse 3, Flohmärthilfe	Fr.	600.00
Stiftung Monikaheim Zürich	Fr.	700.00
Zentrum Sunnegarte AG, Dessert- und Blumen-Spende	Fr.	310.00
Pflegewohnung Erspel, Dessert	Fr.	49.40
Seniorenferien der Gemeinde Bubikon	Fr.	400.00
Geschenke Neugeborene	Fr.	10.00
Geschenke für über 85-Jährige	Fr.	1'473.78
Samichlaussäckli Wiehnachtsmärt	Fr.	0.00
Babysitterkurs	Fr.	300.00

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN PER 31. DEZEMBER 2020

Bilanz Frauenverein

		Aktiven		Passiven
Kasse	Fr.	841.85		
Kasse Handarbeit	Fr.	359.50		
Kasse Spielkiste	Fr.	406.10		
Kasse Ludothek	Fr.	390.35		
PC-Konto	Fr.	19'587.74		
PC-Konto Ludothek	Fr.	5'551.42		
E-Spark. Chrabbelgruppe	Fr.	518.40		
E-Spark. Babysittervermittlung	Fr.	660.10		
Sparkonto Spielkiste	Fr.	570.00		
ZKB-Sparkonto	Fr.	6'964.95		
ZKB-Anlagekonto, Legat I	Fr.	3'728.00		
ZKB-Anlagekonto, Legat II	Fr.	14'935.98		
Trans. Aktiven	Fr.	230.00		
Trans. Aktiven Ludo	Fr.	0.00		
Container Ludothek	Fr.	0.00		
Kapital			Fr.	52'761.92
Rückstellungskonto			Fr.	500.00
Unverteilte Aktionserlöse			Fr.	900.00
Transitorische Passiven			Fr.	80.00
Transitorische Passiven Ludo			Fr.	0.00
	Fr.	54'744.39	Fr.	54'241.92
Gewinn			Fr.	**502.47**
Bilanzsumme	Fr.	54'744.39	Fr.	54'744.39

Erfolgsrechnung Frauenverein

		Aufwand		Ertrag
Vergabungen	Fr.	3'520.00		
Kurse	Fr.	230.00		
Neugeborene	Fr.	10.00		
Senioren	Fr.	2'233.18		
Reisen/Ausflüge	Fr.	942.32		
Druckkosten	Fr.	946.70		
Porti	Fr.	448.50		
Büromaterial	Fr.	233.50		
Frauenzentrale	Fr.	150.00		
Versicherungen	Fr.	367.50		
Generalversammlung	Fr.	107.60		
Spesen Vorstand	Fr.	1'620.20		
Bank- / Postspesen	Fr.	191.40		
Diverse Unkosten	Fr.	30.80		
Werbung (Gemeindezeitung)	Fr.	50.00		
Unterhalt Homepage	Fr.	176.63		
Vergabungen Weber-Fonds	Fr.	300.00		
Gewinn Ludothek			Fr.	84.75
Unverteilte Erlöse	Fr.	900.00	Fr.	0.00
Sonstige Einnahmen			Fr.	0.00
Mitgliederbeiträge			Fr.	5'120.00
Spenden			Fr.	1'324.00
Zinserträge			Fr.	2.70
Suppentag			Fr.	1'445.10
Börsen			Fr.	549.35
Kranzen / Kranzverkauf			Fr.	3'978.80
Chilbi			Fr.	0.00
Fischete / Flohmärt			Fr.	0.00
Handarbeiten			Fr.	359.00
Einnahmen Babysitterverm.		45.00	Fr.	0.00
Spielkiste	Fr.	0.00	Fr.	142.10
Umsatz	Fr.	12'503.33	Fr.	13'005.80
Gewinn	**Fr.**	**502.47**		
	Fr.	13'005.80	Fr.	13'005.80

Bilanz Ludothek

		Aktiven		Passiven
Kasse	Fr.	390.35		
PC –Konto	Fr.	5’551.42		
Transitorische Aktiven	Fr.	0.00		
Container	Fr.	0.00		
Kapital			Fr.	5’857.02
Transitorische Passiven			Fr.	0.00
	Fr.	5’941.77	Fr.	5’857.02
Gewinn			**Fr.**	**84.75**
Bilanzsumme	Fr.	5’941.77	Fr.	5’941.77

Erfolgsrechnung Ludothek

		Aufwand		Ertrag
Einkauf Spielsachen / Geräte	Fr.	1'145.80		
Anlässe	Fr.	1'895.70		
Eingelöste Gutscheine	Fr.	0.00		
Büromaterial/Anschaffungen	Fr.	267.70		
Unterhalt/ Reparatur	Fr.	0.00		
Aufwand Container	Fr.	0.00		
Telefonspesen	Fr.	150.00		
Postcheckspesen	Fr.	93.60		
Porto	Fr.	37.00		
Versicherungen	Fr.	674.40		
Verbandsbeiträge	Fr.	350.00		
Weiterbildung	Fr.	0.00		
Spesen / Geschenke	Fr.	399.45		
Entschädigung Mitarbeiterinnen	Fr.	2'640.00		
Entschädigung Ressort	Fr.	500.00		
Diverses	Fr.	250.20		
Abschreibungen Container	Fr.	0.00		
Mitgliederbeiträge			Fr.	495.00
Abo-Plus			Fr.	630.00
Ausleihgebühr			Fr.	774.20
MGB E-Spiele			Fr.	0.00
Rep./ Verlust			Fr.	44.00
Mahnungen			Fr.	16.00
Spenden			Fr.	228.00
Gutscheine			Fr.	0.00
Ertrag Anlässe			Fr.	4'296.40
Ertrag Spielwaren			Fr.	5.00
Unterstützung Gemeinde			Fr.	2'000.00
Zinsertrag			Fr.	0.00
Umsatz	Fr.	8'403.85	Fr.	8'488.60
Gewinn	**Fr.**	**84.75**		
	Fr.	8'488.60	Fr.	8'488.60

REVISORENBERICHT

An die Jahresversammlung des
Frauenvereins Bubikon-Wolfhausen

Als Revisorinnen Ihres Vereins haben wir folgende auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnungen geprüft:

Kasse des Frauenvereins

Kasse der Handarbeit

Kasse der Ludothek

Kasse Spielkiste

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanzen sowie die Erfolgsrechnungen mit den Buchhaltungen übereinstimmen,
- die Buchhaltungen ordnungsgemäss, sauber und korrekt geführt sind.

Wir beantragen der Jahresversammlung, die Rechnung abzunehmen und der Kassierin, Frau Claudia Traub, Decharge zu erteilen.

Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Arbeit.

Wolfhausen, 27.01.2021

Die Revisorinnen:

Petra Gebert

Grit Kundert

MITGLIEDER DES VORSTANDES

Präsidentin

Maja Tanner
Rotensteinstrasse 2a
8608 Bubikon

Vizepräsidentin / Aktuarin

Veronika Zingg
Geissbergstrasse 66
8633 Wolfhausen

Kassierin

Claudia Traub
Unter Rennweg 9b
8633 Wolfhausen

Katrin Sigg
Sennweidstrasse 14
8608 Bubikon

Christine Bezuidenhout
Sunnentalstrasse 4a
8633 Wolfhausen

Claudine Schmidt
Dorfstrasse 26
8608 Bubikon

Astrid Peter
Tafletenweg 1
8608 Bubikon

Frauenverein Bubikon Wolfhausen

Ihre Spende unterstützt unsere Arbeit

Konto Frauenverein Bubikon-Wolfhausen	**CH26 0900 0000 8001 5762 5**
Konto Ludothek	**CH13 0900 0000 8711 7534 2**